

**Vorlage Nr. G 129/19**

**für die Sitzung der städtischen Deputation für Kinder und Bildung am 12.06.2018**

**Bericht: Oberschule an der Hermannsburg**

(Berichtsbitte der Fraktion die Linke)

**A. Problem**

Die Abgeordnete Kristina Vogt, Fraktion die LINKE, hatte für die Sitzung der Deputation für Kinder und Bildung am 11.04.2018 um einen schriftlichen Bericht, zur mittelfristig geplanten Zügigkeit der Oberschule an der Hermannsburg gebeten, der der Deputation entsprechend der Vorgaben der Verfahrensordnung unter Verschiedenes vorgelegt wurde. In der Sitzung bat Frau Vogt, den Bericht in der nächstfolgenden Sitzung auf die Tagesordnung zu nehmen und zu debattieren.

**B. Lösung / Sachstand**

Es wird der in der Anlage beigefügte Bericht für die Deputation für Kinder und Bildung vorgelegt und hierzu ergänzend folgender aktueller Sachstand mitgeteilt:

Durch die perspektivisch ausgewiesene 4-Zügigkeit der Oberschule an der Hermannsburg gemäß den Planungen der Schulstandortplanung, werden der Projektverlauf und der Baufortschritt des Ersatzbaus nicht beeinträchtigt. Die öffentlichen Ausschreibungen für den Ersatzbau erfolgen ab September 2018, der Baubeginn ist für Januar 2019 und die Fertigstellung für Ostern 2020 avisiert.

Die Planungen für die Maßnahmen aus der Schulstandortplanung laufen parallel zum bestehenden Projekt. Verzögerungen in den Terminlagen des Erweiterungsbaus sind durch die zusätzlich erforderlichen Planungen an dem Standort nicht zu erwarten.

### **C. Alternativen**

Werden nicht vorgeschlagen.

### **D. Finanzielle und personalwirtschaftliche Auswirkungen**

Mit der Berichterstattung sind keine finanziellen oder personalwirtschaftlichen Auswirkungen verbunden.

### **E. Beschlussvorschlag**

Die städtische Deputation für Kinder und Bildung nimmt den Bericht zur Kenntnis.

In Vertretung

gez.

Pietrzok

Staatsrat

**B e r i c h t Nr. G 617/19**

**für die Sitzung der städtischen Deputation für Kinder und Bildung am 11.04.2018 unter Verschiedenes**

**Bericht: Oberschule an der Hermannsburg**

(Berichtsbitte der Fraktion die Linke)

**A. Problem**

Die Abgeordnete Kristina Vogt, Fraktion die LINKE, bittet um einen schriftlichen Bericht, zur mittelfristig geplanten Zügigkeit der Oberschule an der Hermannsburg.

**B. Lösung / Sachstand**

Die hierzu gestellten Fragen werden wie folgt beantwortet:

**1. *Sieht die mittelfristige Planung vor, die Oberschule an der Hermannsburg in eine vierzügige Schule umzuwandeln?***

Entsprechend der prognostizierten Schülerzahlentwicklung, die der Schulstandortplanung zugrunde gelegt wird, ist es mittelfristig geplant, die Oberschule an der Hermannsburg zur Vierzügigkeit auszubauen.

**2. *Falls ja, reicht dann der geplante Neubau aus oder müsste ein weiterer Ergänzungsbau an diesem Schulstandort errichtet werden?***

In dem geplanten Neubau werden sich ausschließlich die Fachräume für die Oberschule an der Hermannsburg befinden. Die neuen und die bestehenden Fachräume sind in Ausstattung und Anzahl so bemessen, das an dem Standort eine Vierzügigkeit möglich ist. Klassenräume sind in dem Projekt nicht vorgesehen, da es sich um einen Ersatzbau handelt. Die erforderlichen Klassen zur Erhöhung der Zügigkeit werden in einem separaten Baukörper zu planen sein. Ein möglicher Standort wurde bereits mit der Stadtplanung erörtert.

- 3. Die aktuelle Planung des Neubaus sieht eine kleine Sporthalle mit nur einem Feld vor. Wie soll mit dieser Ausstattung sichergestellt werden, dass an der Oberschule an der Hermannsburg mit gegenwärtig drei Zügen die von der Stunden-tafel vorgesehenen drei Stunden Sport pro Woche erteilt werden können? Was würde die Erweiterung zur Vierzügigkeit für die Sporthallenausstattung bedeuten?**

Die Schule an der Hermannsburg war vor dem Ersatzbau mit einer Einfeldhalle ausgestattet. Zusätzlich erforderliche Sporthallenzeiten standen und stehen der Schule in der Sporthalle des TUS Huchting zur Verfügung. Eine Vergrößerung dieser Sporthalle ist bei dem Planungsstand nicht mehr machbar, ohne den bevorstehenden Umsetzungsprozess zu gefährden. Bei der Planung zur Vierzügigkeit ist u. a. unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten zu analysieren, ob ein weiterer Sporthallenbau erforderlich ist oder weitere Hallenzeiten beim TUS Huchting zur Verfügung stehen können. Der Schulstandort Hermannsburg verfügt über ein ausreichend großes Areal, das den Bau einer weiteren Sporthalle ermöglichen würde.

Gez.

Stoessel / Thiele